



School of
Engineering

Internationales Profil

«Das Studium im Internationalen Profil hilft auch dabei, sicher durch kulturelle Unterschiede zu navigieren.»

Nina Andersen

Absolventin Wirtschaftsingenieurwesen
Business Process Manager bei der Bühler AG



Universitätsstadt Kristiansand, Norwegen



Absolventin

Prozessoptimierung in internationalem Umfeld

Nina Andersen hat Wirtschaftsingenieurwesen an der ZHAW School of Engineering studiert. Während ihres Auslandssemesters in Norwegen lernte sie viel über verschiedene kulturelle Eigenheiten und profitiert von diesen Erfahrungen bei ihrem derzeitigen Arbeitgeber, dem Technologieunternehmen Bühler.

Als Business Process Manager beim Technologieunternehmen Bühler ist ihr Arbeitsalltag massgeblich von Prozessanalysen geprägt. Prozesse sollen global standardisiert werden,

dafür stimmt sie sich mit verschiedenen Stakeholdern ab und analysiert die Prozesse basierend auf Daten in den Systemen. In ihrer Arbeit hat Nina Andersen die Chance, sich fortlaufend weiterzuentwickeln. «Die ganze Thematik der Prozessoptimierung hat mich schon im Studium sehr interessiert», sagt sie. «Die wichtigste Grundlage dafür ist das Verständnis von Daten und Prozessen.» Die ZHAW-Absolventin ist überzeugt, mit dem Studium in Wirtschaftsingenieurwesen den richtigen Weg gegangen zu sein. Ursprünglich absolvierte sie eine Lehre als Augenoptikerin, hängte aber gleich die Berufsmaturität an. «Ich wusste, dass ich mich in eine andere Richtung weiterentwickeln wollte. Aber ich wusste nicht, wohin», erinnert sie sich. «Durch die Laufbahnberatung bin ich auf das Wirtschaftsingenieurwesen gestossen, worauf ich selbst nie gekommen wäre.»

Auslandssemester in der zweiten Heimat

Ihren Studienschwerpunkt legte Nina Andersen auf Service Engineering and Marketing, da sie die Optimierung mittels technischer Ansätze im Dienstleistungsbereich spannend fand, das Thema immer wichtiger in der Wirtschaft wird und somit Potenzial für die Zukunft bietet. Zusätzlich zu ihrem Studium absolvierte Sie nach ihrem Assessment die Zusatzqualifikation Internationales Profil. Damit belegen die Studierenden einen Teil ihrer Module in Englisch und absolvieren entweder ein

Auslandssemester oder -praktikum. Nina Andersen entschied sich für ein Semester an der Universität Agder in Kristiansand, Norwegen. «Da das die Heimat meiner Eltern ist, kannte ich Land und Sprache schon gut», erklärt sie diese Entscheidung. «Aber anstatt immer nur Ferien dort zu machen, ermöglichte mir das Auslandssemester mit wenig Bürokratie für einige Monate dort zu leben und so meine zweite Heimat von einer anderen Seite noch besser kennenzulernen.»

Geduld im kulturellen Austausch

In Kristiansand wohnte Nina Andersen zusammen mit Norweger:innen und Studierenden aus aller Welt in einem Wohnheim. So konnte sie sowohl ihre Englisch- als auch ihre Norwegischkenntnisse verbessern. «Man lernt vor allem, auch einfach mal ohne Hemmungen draufloszureden», sagt sie. Nicht nur ihre sprachlichen Fähigkeiten konnte die Absolventin während des Auslandssemesters ausbauen. «In Projektarbeiten mit den anderen internationalen Studierenden lernt man Geduld», meint sie. «Man muss durch viele kulturelle Unterschiede navigieren.» Diese Fähigkeit hilft ihr nun als Business Process Manager bei Bühler. Ob am Hauptsitz in Uzwil oder in der Zusammenarbeit mit den weltweit verteilten Unternehmensbereichen – im Austausch mit internationalen Kolleginnen und Kollegen fühlt sie sich wohl.

Weltweites Netzwerk

Ein Auslandssemester erweitert den Horizont. Sie lernen nicht nur eine andere Kultur, sondern auch eine andere Hochschule und neue Unterrichtsformen kennen. Die ZHAW School of Engineering unterstützt und fördert seit vielen Jahren den internationalen und nationalen Studierendenaustausch. Ihnen steht ein Netzwerk aus über 100 Partnerhochschulen weltweit zur Verfügung.



University of Southern Denmark
Odense, Dänemark



Hanyang University
Seoul, Südkorea



Hogeschool Windesheim
Zwolle, Niederlande



Northeastern University
Boston (MA), USA



Curtin University
Perth, Australien



Aarhus Universitet
Aarhus, Dänemark



Singapore Institute of Technology
Singapur, Singapur



Carlow Institute of Technology
Carlow, Irland



University of Central Florida
Orlando (FL), USA

Studieren und internationale Erfahrung sammeln

Ein Auslandsaufenthalt oder Erfahrung in einem interkulturellen Umfeld werden heute in vielen Unternehmen vorausgesetzt und steigern die Karrieremöglichkeiten. Mit dem Internationalen Profil können Sie Ihrem Studium eine internationale Ausrichtung geben. Dafür belegen Sie nach der Assessmentstufe bestimmte Studieninhalte in Englisch, absolvieren ein Auslandssemester oder -praktikum oder schreiben Ihre Bachelorarbeit im Ausland.



Internationales Profil

Während des ersten Studienjahres Vollzeit bzw. während des zweiten Studienjahres Teilzeit können sich Studierende der ZHAW für die Zusatzqualifikation Internationales Profil anmelden. Voraussetzung für die Aufnahme sind der Abschluss der Assessmentstufe (erstes Studienjahr im Vollzeitstudium beziehungsweise die ersten beiden Studienjahre im Teilzeitstudium) mit einem Notendurchschnitt von mindestens 4,50 sowie gute Englischkenntnisse – im Einstufungstest oder in Form eines Sprachzertifikats auf mindestens Niveaustufe B2. Die Belegung des Internationalen Profils hat keinen Einfluss auf die Dauer des Studiums.

Umfang

- Sie absolvieren mindestens 20 ECTS-Credits der regulären Studieninhalte an der ZHAW School of Engineering in Englisch sowie das Wahlpflichtmodul «Intercultural Communication und Management».
- Sie absolvieren im Rahmen des Bachelorstudiums ein Auslandssemester, ein Auslandspraktikum von mindestens acht Wochen oder schreiben Ihre Bachelorarbeit im Ausland.
- Sie erwerben ein international anerkanntes Englischzertifikat auf Niveaustufe C1 oder höher.
- Sie stellen sich auf Anfrage mindestens einmal als «Buddy» bei der Betreuung von Incomings zur Verfügung.

	Aviatic	Data Science	Elektrotechnik	Energie- und Umwelttechnik	Informatik	Maschinentechnik	Medizininformatik	Mobility Science	Systemtechnik	Wirtschaftsingenieurwesen
Vollzeitstudium	•	•	•		•	•			•	•
Teilzeitstudium	•	•	•		•	•				•

Der Tabelle entnehmen Sie, welche Studiengänge im internationalen Profil als Vollzeit- bzw. Teilzeitstudium angeboten werden.



«Das Internationale Profil hat mich perfekt auf die Aufgaben in einem multinationalen Team vorbereitet. Besonders wertvoll war das Auslandssemester am Worcester Polytechnic Institute (WPI) in den USA.»

Siro Fritzmann
Absolvent des Internationalen Profils
Data Analyst Hotelplan Management AG



«Da die Aviatik eine weltweit vernetzte Branche ist, bietet sich mit dem Internationalen Profil der ZHAW eine gute Möglichkeit, frühzeitig interkulturelle Erfahrungen zu sammeln und Beziehungen zu knüpfen.»

Louisa Kohler
Aviatikstudentin im Internationalen Profil



«Ich habe ein Auslandssemester an der Südküste Norwegens verbracht, an der Universität Agder in Grimstad. Besonders profitiert habe ich vom Austausch mit fremden Kulturen sowie vom gruppenorientierten Studieren und ich konnte mich sprachlich, fachlich, sozial und persönlich weiterentwickeln.»

Jérôme Mathieu von Gunten
Absolvent Studiengang Systemtechnik
Masterstudent an der ZHAW School of Engineering



Universitetet i Agder
Kristiansand/Grimstad, Norwegen

Syddansk Universitet
Odense, Dänemark

Worcester Polytechnic Institute
Worcester (MA), USA

Univerzita Karlova
Prag, Tschechische Republik



«Ingenieur:innen arbeiten vielerorts in internationalen, multikulturellen Teams. Wir wissen von Industriepartner:innen, dass Sie mit Auslandserfahrung und sehr guten Englischkenntnissen Ihre Karrierechancen verbessern. Das Internationale Profil bietet Ihnen dafür den idealen Rahmen.»

Prof. Dr. Thomas Järmann
Leiter Lehre
ZHAW School of Engineering



«Wir haben Entwicklungsstandorte auf mehreren Kontinenten und unsere Kundschaft vertraut uns auf der ganzen Welt. Daher sind neben Fachkenntnissen auch Offenheit und Erfahrung im Umgang mit unterschiedlichen Kulturen von grosser Bedeutung.»

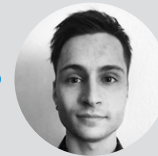
Axel Kunze
Teamleiter Research & Development
Siemens Building Technologies

Die ZHAW unterhält Partnerschaften mit über 100 Partnerhochschulen in den markierten Regionen.



«Students from Denmark see high value in the engineering that stems from Switzerland, which was why I chose ZHAW. I benefitted from the semester abroad, gaining both new knowledge and new friends from Switzerland, as well as from Korea, Russia, Taiwan, China, France, Hungary, America and Belgium. The semester abroad has opened up a whole new world for me. I learned about job opportunities and that there is more to people than where they come from.»

Malene Moller-Nielsen
Gaststudentin aus Dänemark



«Im Rahmen des Internationalen Profils habe ich ein Auslandssemester am Singapore Institute of Technology absolviert. Der Unterricht war ganz anders als an der ZHAW, noch viel praxisorientierter. Die Studierenden erhalten Aufgabenstellungen ohne viele Anweisungen und werden angeregt, selbst Lösungen zu finden. Ich hatte eine tolle Zeit und habe gelernt, mit unbekannten Situationen und einer anderen Kultur umzugehen. Ich bin mir sicher, dass diese Erfahrung Einfluss auf meine zukünftige Laufbahn haben wird. Ich denke bereits darüber nach, ein Masterstudium im Ausland zu absolvieren.»

Nathan Lepori
Informatikstudent im Internationalen Profil

Eesti Lennuakadeemia
Tartu, Estland

Singapore Institute of Technology
Singapur, Singapur

University of Sydney
Sydney, Australien



«Durch das Auslandssemester in Prag hatte ich die Möglichkeit, mich nicht nur kulturell, sondern auch fachlich weiterzuentwickeln. Ich konnte mich international vernetzen und Freundschaften in ganz Europa schliessen.»

James Levell
Informatikstudent im Internationalen Profil



«I chose ZHAW for my semester abroad because I was very interested in Swiss nature. Thanks to the year abroad, I made a lot of new friends from all over the world. It was also really nice to have so many different kinds of labs for experiments. In Switzerland, students seem a bit more serious about their studies.»

Viv Marleen Tamme
Gaststudentin aus Estland



«Während meines Auslandsjahres in Australien habe ich eine Menge neue Einblicke gewonnen und Freundschaften am anderen Ende der Welt gefunden. Für viele meiner Studierenden ist der Auslandsaufenthalt eines der Highlights in ihrem Studium.»

Dr. Martin Loeser
Studiengangleiter Elektrotechnik
ZHAW School of Engineering



Skyline von Hong Kong

Abschluss

«Certificate International Profile» mit Vermerk der Auslandserfahrung und erfolgreich abgeschlossenen Leistungsnachweise in Englisch.

Vorbereitung

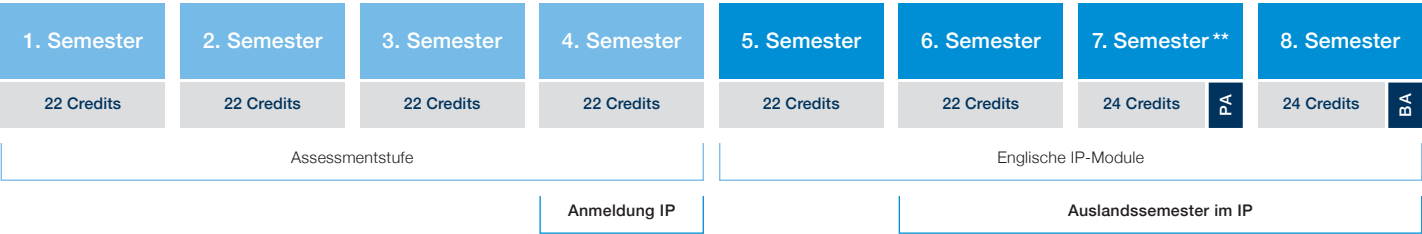
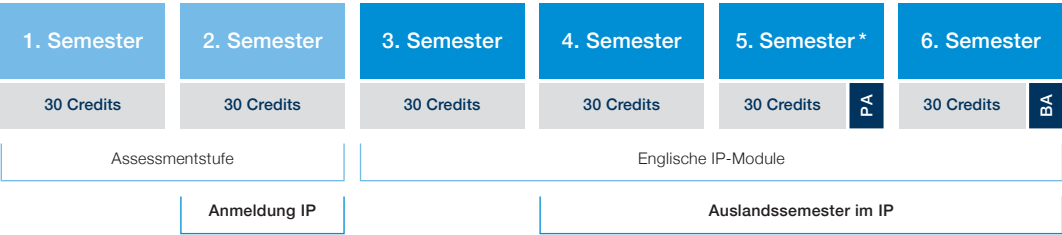
Sie erhalten im ersten Studienjahr umfangreiche Informationen zum Internationalen Profil und zur Planung eines Auslandssemesters oder -praktikums. Ausserdem bieten wir Informationsveranstaltungen und persönliche Beratungsgespräche an. Ihre Englischkenntnisse können Sie übrigens in Sprachkursen an der School of Engineering verbessern.

Anmeldung

Die Anmeldung zum Internationalen Profil erfolgt beim Vollzeitstudium im zweiten Semester, beim Teilzeitstudium im vierten Semester.

Finanzielle Unterstützung

Wer ein Auslandssemester plant, kann sich im Rahmen des Swiss-European Mobility Programme (SEMP) um finanzielle Unterstützung bewerben. SEMP ist das Schweizer Programm zu Erasmus+ auf Tertiärstufe, mit dem unter anderem Aufenthalte von Schweizer Studierenden an europäischen Universitäten gefördert werden. Ausserdem unterstützt die Stiftung der ZHAW School of Engineering ausgewählte Studierende mit einem Stipendium.



PA = Projektarbeit (6 Credits), BA = Bachelorarbeit (12 Credits).
 * Im IP-VZ kann das Auslandssemester zwischen dem vierten bis sechsten Semester, bevorzugt im fünften Semester, absolviert werden.
 ** Im IP-TZ kann das Auslandssemester zwischen dem sechsten bis achten Semester, bevorzugt im siebten Semester, absolviert werden.



Interview

«Fremdsprachenkenntnisse, interkulturelle Fähigkeiten und Weltoffenheit»

Patricia Heuberger
Leiterin International Relations

Warum soll ich das Internationale Profil belegen?

Mit dem Internationalen Profil erhalten angehende Ingenieur:innen schon während dem Studium die Möglichkeit, sprachliche und interkulturelle Kompetenzen zu erlangen. Neben einem Austauschsemester oder einem Praktikum im Ausland, gehört auch ein Sprachzertifikat in Englisch dazu. Als IP-Abgänger:in bringen Sie gewissermassen ein Zusatzdiplom mit, das künftigen Arbeitgeber:innen ihre Weltoffenheit, interkulturelle Gewandtheit und gutes Englisch bezeugt.

Kann ich die Destination des Auslandsaufenthalts bestimmen?

Die School of Engineering verfügt über ca. 100 Partneruniversitäten weltweit (Fokus: USA, Europa, Asien). Grundsätzlich kann man sich die Destination selbst aussuchen. Allerdings müssen die Anforderungen der Partneruniversität berücksichtigt werden. Sie können drei Partneruniversitäten auswählen. Das International Office (IO) vergibt die Plätze unter den Studierenden und nominiert Sie offiziell bei der Partneruniversität.

Welchen Zusatzaufwand verursacht das Studium im IP?

Das Internationale Profil ist eine Zusatzqualifikation, die Sie parallel zum Bachelorabschluss erwerben können. Das Studium verzögert sich nicht und Sie müssen auch keine zusätzlichen ECTS-Kredite erwerben. Allerdings müssen Sie 20 ECTS-Kredite in englischsprachigen Modulen besuchen. Dies kann unter Umständen einen etwas höheren Aufwand in der Vor- und Nachbereitung bedeuten.

Welche Aussichten habe ich nach dem Studium im IP?

Mit dem Zusatzdiplom «Certificate International Profile» heben Sie sich von anderen Ingenieur:innen ab. Sie haben grössere Chancen in einem global tätigen Unternehmen eine Stelle zu finden und grundsätzlich bessere Entwicklungsmöglichkeiten. Da Sie dank des IP die englische Terminologie in Ihrem Fachbereich bereits beherrschen, kann man Sie direkt in internationale Projekte einbinden.

Die während des Auslandsaufenthalts aufgebauten Netzwerke erleichtern Ihnen die Suche nach Arbeitsstellen im Ausland, oder auch die Fortsetzung des Studiums an einer ausländischen Universität.

Patricia Heuberger ist Geografin und seit 15 Jahren im Bereich der internationalen Beziehungen von Universitäten tätig. Bevor sie im August 2023 die Stelle als Leiterin International Relations an der ZHAW School of Engineering aufgenommen hat, war sie Programmleiterin des «Leading House Asiens» an der ETH Zürich. An der ETH Zürich hat sie zudem die Initiative «ETH for Development (ETH4D)» mitaufgebaut und war verantwortlich für das gesamte Portfolio der Förderprogramme, darunter Stipendienprogramme, Forschungsförderung und Austauschprogramme.